## Interview



## Matthias Bachmann: Ronaldinho ist der süsseste Fussballstar

Seit bald zehn Jahren produziert die Confiseur Bachmann AG in Luzern Promi-Schoggi-Hasen. Die Abbilder berühmter Zeitgenossen finden guten Absatz. Neuestes Werk in der süssen Promi-Galerie ist «Ronaldinho». Matthias Bachmann verrät, wie die Promis zu ihren essbaren Abbildern stehen.

e presso Herr Bachmann, welches war Ihr erster Promi-Hase? Das war 1997 das «Harry Hasler»-Häsli. Die von Victor Giacobbo gespielte Figur war gerade sehr beliebt und eignete sich hervorragend für die Umsetzung als Schoggi-Häsli. Herr Giacobbo war leider nicht erfreut, und so stoppten wir die Produktion gleich nach Ostern. Das war das einzige Mal, dass ein Prominenter sein Schoggi-Abbild nicht mochte.

e presso Nach welchen Kriterien wählen Sie die Promis aus?

Wichtig ist, dass man den Promi im Hasen erkennt und zwar auf eine lustige, sympathische Art und Weise. Bisher haben wir Hasen gemacht von Boris Becker, Martina Hingis, Claudia Schiffer, Tina Turner, Michael Jackson, Marco Rima, Uriella, Schnappi, das kleine Krokodil, und nun Ronaldinho.

e presso Die Namen von prominenten Personen sind oft als Marke geschützt. Worauf muss man achten, wenn man diese Namen nutzen will?

Am besten fragt man einfach direkt bei den Prominenten nach und schickt ihnen ein Muster zu. Ich denke, dass die meisten bei Schoggi eh nicht widerstehen können und problemlos ihre Zustimmung geben. Bei einem Weltstar wie Ronaldinho war dies jedoch ein bisschen komplizierter. Nur schon, bis man ihn erreichen konnte. Wir mussten zudem bei der FIFA klären, ob wir das Logo verwenden dürfen.

Fussballstar sein süsses Pendent gerne in Schoggi unterschreiben lassen. Den Erlös aus der Versteigerung wollten wir dem Fussballnachwuchs in Brasilien zukommen lassen. Leider scheiterte diese Idee in den Verhandlungen.

riccarda.frei@gastronews.ch



Matthias Bachmann, verantwortlich für Marketing und Verkauf, präsentiert «Ronaldinho». Entwickelt und hergestellt hat den Promi-Hasen Bachmanns Schwägerin, Konditoren-Weltmeisterin Juliane Bachmann.